

¹Dies ist die Last des Wortes vom HERRN über Israel, spricht der HERR, der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet und den Odem des Menschen in ihm macht.²Siehe, ich will Jerusalem zum Taumelbecher zurichten allen Völkern, die umher sind; auch Juda wird's gelten, wenn Jerusalem belagert wird.³Zur selben Zeit will ich Jerusalem machen zum Laststein allen Völkern; alle, die ihn wegheben wollen, sollen sich daran zerschneiden; denn es werden sich alle Heiden auf Erden wider sie versammeln.⁴Zu der Zeit, spricht der HERR, will ich alle Rosse scheu und ihren Reitern bange machen; aber über das Haus Juda will ich meine Augen offen haben und alle Rosse der Völker mit Blindheit plagen.⁵Und die Fürsten in Juda werden sagen in ihrem Herzen: Es seien mir nur die Bürger zu Jerusalem getrost in dem HERRN Zebaoth, ihrem Gott.⁶Zu der Zeit will ich die Fürsten Juda's machen zur Feuerpfanne im Holz und zur Fackel im Stroh, daß sie verzehren zur Rechten und zur Linken alle Völker um und um. Und Jerusalem soll auch fürder bleiben an ihrem Ort zu Jerusalem.⁷Und der HERR wird zuerst die Hütten Juda's erretten, auf daß sich nicht hoch rühme das Haus David noch die Bürger zu Jerusalem wider Juda.⁸Zu der Zeit wird der HERR beschirmen die Bürger zu Jerusalem, und es wird geschehen, daß, welcher schwach sein wird unter ihnen zu der Zeit, wird sein wie David; und das Haus David wird sein wie Gott, wie des HERRN Engel vor ihnen.⁹Und zu der Zeit werde ich gedenken, zu vertilgen alle Heiden, die wider Jerusalem gezogen sind.¹⁰Aber über

¹وَحْيِ كَلَامِ الرَّبِّ عَلَى إِسْرَائِيلَ. يَقُولُ الرَّبُّ بَاسِطُ السَّمَاوَاتِ وَمُؤَسِّسُ الْأَرْضِ وَجَالِلُ رُوحِ الْإِنْسَانِ فِي دَاخِلِهِ، هَتَّادًا أَجْعَلُ أُورُشَلِيمَ كَأَسَ تَرْجُحِ لَجَمِيعِ الشُّعُوبِ حَوْلَهَا، وَأَيْضًا عَلَى يَهُودَا تَكُونُ فِي حِصَارِ أُورُشَلِيمَ. وَتَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنِّي أَجْعَلُ أُورُشَلِيمَ حَجَرًا مِسْوَالًا لَجَمِيعِ الشُّعُوبِ، وَكُلُّ الَّذِينَ يَشِيلُونَهُ يَنْسَقُونَ سَقًّا. وَيَجْتَمِعُ عَلَيْهَا كُلُّ أَمَمِ الْأَرْضِ. فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَقُولُ الرَّبُّ أَصْرُبُ كُلَّ فَرَسٍ بِالْحَيَرَةِ وَرَاكِبَهُ بِالْخُجُونِ. وَأَفْتِخُ عَيْنَيَّ عَلَى بَيْتِ يَهُودَا، وَأَصْرِبُ كُلَّ خَيْلِ الشُّعُوبِ بِالْعَمَى.⁵فَتَقُولُ أَمْرَاءُ يَهُودَا فِي قُلُوبِهِمْ، إِنَّ سَكَانَ أُورُشَلِيمَ قُوَّةٌ لِي بِرَبِّ الْجُنُودِ إِلَهُهُمْ. فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَجْعَلُ أَمْرَاءَ يَهُودَا كِمَصْبَاحِ تَارٍ بَيْنَ الْحَطَبِ، وَكِمَسْبَعِ تَارٍ بَيْنَ الْجَرَمِ، فَيَأْكُلُونَ كُلَّ الشُّعُوبِ حَوْلَهُمْ عَنِ الْيَمِينِ وَعَنِ الْيَسَارِ، فَتَنْبُثُ أُورُشَلِيمُ أَيْضًا فِي مَكَانِهَا بِأُورُشَلِيمَ.⁷وَيُخَلِّصُ الرَّبُّ خِيَامَ يَهُودَا أَوَّلًا لِكَيْلَا يَبْعَاطَمَ أَفْتِخَارُ بَيْتِ دَاوُدَ وَأَفْتِخَارُ سَكَانَ أُورُشَلِيمَ عَلَى يَهُودَا. فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَسْتُرُ الرَّبُّ سَكَانَ أُورُشَلِيمَ، فَيَكُونُ الْعَاثِرُ مِنْهُمْ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ مِثْلَ دَاوُدَ، وَبَيْتُ دَاوُدَ مِثْلَ اللَّهِ، مِثْلَ مَلَائِكَةِ الرَّبِّ أَمَامَهُمْ.⁹وَتَكُونُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنِّي أَلْتِمِسُ هَلَكَ كُلِّ أَمَمِ الْآتِينَ عَلَى أُورُشَلِيمَ.¹⁰وَأَفِيضُ عَلَى بَيْتِ دَاوُدَ وَعَلَى سَكَانَ أُورُشَلِيمَ رُوحَ النِّعْمَةِ وَالنَّصْرَةِ، فَيَنْطُرُونَ إِلَيَّ، الَّذِي طَعْنُوهُ، وَيَتَوَخَّوْنَ عَلَيْهِ كَتَائِحَ عَلَى وَجِدٍ لَهُ، وَيَكُونُونَ فِي مَرَارَةٍ عَلَيْهِ كَمَنْ هُوَ فِي مَرَارَةٍ عَلَى بَكْرِهِ.¹¹فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَعْظُمُ التَّوَخُّ فِي أُورُشَلِيمَ كَتَوَخِّ هَدْرُمُونَ فِي بُقْعَةِ مَجْدُونَ.¹²وَتَتَوَخَّ الْأَرْضُ عَشَائِرَ عَشَائِرَ عَلَى جِدَّتِهَا، عَشِيرَةُ بَيْتِ دَاوُدَ عَلَى جِدَّتِهَا وَنِسَاؤُهُمْ عَلَى جِدَّتِهَا. عَشِيرَةُ بَيْتِ نَاتَانَ عَلَى جِدَّتِهَا وَنِسَاؤُهُمْ عَلَى جِدَّتِهَا.¹³عَشِيرَةُ بَيْتِ لَآوِي عَلَى جِدَّتِهَا وَنِسَاؤُهُمْ عَلَى جِدَّتِهَا. عَشِيرَةُ سَمْعِي عَلَى جِدَّتِهَا وَنِسَاؤُهُمْ عَلَى جِدَّتِهَا.¹⁴كُلُّ الْعَشَائِرِ الْبَاقِيَةِ عَشِيرَةُ عَشِيرَةُ عَلَى جِدَّتِهَا وَنِسَاؤُهُمْ عَلَى جِدَّتِهَا.

das Haus David und über die Bürger zu Jerusalem will ich ausgießen den Geist der Gnade und des Gebets; und sie werden mich ansehen, welchen sie zerstoichen haben, und werden um ihn klagen, wie man klagt um ein einziges Kind, und werden sich um ihn betrüben, wie man sich betrübt um ein erstes Kind.¹¹ Zu der Zeit wird große Klage sein zu Jerusalem, wie die war bei Hadad-Rimmon im Felde Megiddos.¹² Und das Land wird klagen, ein jegliches Geschlecht besonders: das Geschlecht des Hauses David besonders und ihre Weiber besonders; das Geschlecht des Hauses Nathan besonders und ihre Weiber besonders;¹³ das Geschlecht des Hauses Levi besonders und ihre Weiber besonders; das Geschlecht Simeis besonders und ihre Weiber besonders;¹⁴ also alle übrigen Geschlechter, ein jegliches besonders und ihre Weiber auch besonders.